

Spitzensport vor der malerischen Kulisse der Burg

Zum zweiten Mal war der Deutsche Golf-Verband mit einer DM für Behinderte zu Gast beim Golfclub Abenberg — Perfekte Organisation

VON EVA ZITZLER

ABENBERG – Perfektes Wetter, stimmige Organisation, fröhliche Athleten und ein saftig grüner, hervorragend spielbarer Platz. Was wollen ein Veranstalter (Deutscher Golf Verband) und ein ausrichtender Verein (Golfclub Abenberg) mehr?

Zum zweiten Mal war die 27-(+6)-Loch-Anlage zwischen Schwabach und Roth der vom Deutschen Golf Verband ausgewählte Ort für die Deutschen Meisterschaften. In insgesamt acht Wertungsklassen kämpften 42 Athletinnen und Athleten um die Medaillen. Gewertet wurden die Runden nach Brutto-Stableford Punkten (BSP). Viele der letztjährigen Meister waren angetrieben, um ihre Titel zu verteidigen. Das gelang nicht immer, denn es waren zudem auch einige neue Spielerinnen und Spieler am Start.

Bei den Rollis konnte sich wie 2015 Christian Nachtwey vom Rothenber-

ger GC Rittergut und Präsident des Behinderten Golfclubs Deutschland mit 22 BSP gegen den mehrfachen früheren Deutschen Meister Jens Mas-

pfuhl (17) durchsetzen. Auch Timo Klischen (Berliner GC Motzener See) konnte seinen letztjährigen Titel in der Kategorie „Arm“ verteidigen. Er

spielte 52 BSP und setzte sich damit gegen Rudolf Wagner vom GC Erftaue mit 50 BSP durch. In der Kategorie „Bein“ schaffte Pascal Ferreira Schramm vom GP Aschheim nach einem zweiten Platz 2015 diesmal die Goldmedaille und gleichzeitig das beste Ergebnis des Turniers, nämlich 60 BSP (28 und 32). Die Sieger der Kategorie „Hörbehinderung“ stellten Stefan (20) und Martin König (14) vom GC Clostermanns Hof. Die Kategorie „Sehbehinderung“ gewann Alois Krabatsch vom GC Holledau.

Einen Platzierungstausch gab es in der Kategorie „Sonstige ohne Einschränkung“. Die Vorjahressiegerin Ursula-Paula Mielke-Salzmann (GC Hubbelrath) unterlag dem famos aufspielenden Andreas Suli von der Golf Range Augsburg, der die Kategorie klar mit 46 zu 57 BSP. Die Kategorie „Mental“ sah mit Alexander Wood vom GC an der Pinnau einen neuen Sieger mit 25 BSP; für Vorjahresmeister Kevin Bäse vom GC Hohe Klint reichte es nur für Platz zwei (21).

Eine gänzlich neue Reihung gab es schließlich in der Kategorie der sonstigen Behinderungen mit Einschränkung des Golfschwungs. Nachdem Vorjahressieger Dr. Werner Probstl verletzungsbedingt hatte aufgeben

müssen, sicherte sich Peter Hausteин (Teck GC) mit 37 BSP den Sieg vor Wilfried Ahrens (G&LC Bad Arolsen / 36 BSP) und Jennifer Sräga (GC Ulm/36).

Lokalmatador auf Rang vier

Lokalmatador Thomas Jandke vom GC Abenberg war mit seinem vierten Platz hochzufrieden in dem starken Starterfeld seiner Kategorie. Stolz stellte er fest: „Hinter drei low Handicappern als Spieler mit Vorgabe minus 22,2 Vierter zu werden, hat meine Erwartungen mehr als erfüllt. Die Wohlfühlatmosphäre im Club hat ihr Übriges dazu beigetragen.“

Präsident Gerd Kehrnbach freute sich in seiner abschließenden Ansprache über die positive Resonanz der Spielerinnen und Spieler über den Platzzustand. „Wir waren gerne der Gastgeber für dieses außergewöhnliche Event. Unsere Mitglieder haben sich sehr gefreut, als wir wieder den Zuschlag für die Deutsche Meisterschaft bekamen und zollten dem mit ihrer heutigen Wettspielkulisse für Superstimmung.“

Die Ergebnisse sind nachzulesen unter www.golf.de/publish/dgvsport/dgvsportwettbewerb



Aufmerksam verfolgten zum Teil zahlreiche Zuschauer in Abenberg das Können der Bewerber um die Deutschen Meistertitel der Behinderten.

Fotos: Karlheinz Hillt



Abschlag vor malerischer Kulisse. Zum zweiten Mal in Folge stand die DM der Behinderten ganz im Zeichen der Burg.

In wenigen Zeilen

Funktionäre im Urlaub

SCHWABACH – Spielgruppenleiter Gungör Bulduk ist bis zum 29. August nicht erreichbar, die Vertretung übernehmen Kreisspielleiter Thomas Jäger und Spielgruppenleiter Markus Hutflesz. Ebenfalls im Urlaub ist vom 13. bis 24. August der Gruppenschiedsrichter-Obmann der Schiedsrichtergruppe Neumarkt, Oli-

ver Johannes. Seine Vertretungen übernehmen im Bereich administrative Aufgaben sowie Schiedsrichter-Einteilungen in der Kreisklasse Robert Gärtner (robert.gaertner@bfv-neumarkt-jura.de, Telefon 0171/2673055) und im Bereich Einteilung in der Kreisliga Sebastian Lang (sebastian.lang2@t-online.de, Telefon 0175/8029330).